

# Protokoll 21.09.2016

## “Kick Off”

Anwesende: Michael Kaufmann, Andreas Waldis, Patrick Siegfried

Die erste Version der Aufgabenstellung für das PAWI liegt vor. Die Grundsätze sind allen bekannt, es wird hauptsächlich auf wichtige Punkte eingegangen. Der zu erarbeitende Prototyp soll nach dem Ansatz ‘mobile-first’ entwickelt werden. Der Schwerpunkt liegt auf einer intuitiven, benutzerfreundlichen Bedienung auf Touchscreen-, wie auch auf herkömmlichen Monitoren. Die Priorität ist folgendermassen absteigend festgelegt: Mobile, Tablet, Laptop und Desktop.

Die Anforderungen werden bis zur nächsten Sitzung in der nächsten Woche gesammelt. Anschliessend werden diese besprochen und in den Anforderungskatalog aufgenommen.

Das Lösungskonzept soll das Vorgehen der Implementierung konzeptionell darlegen und so die Grundlage derer bilden. Es soll aber trotzdem agil behandelt werden, es können während der eigentlichen Entwicklung auch noch Änderungen vorkommen. Gute Inspiration für eine Visualisierung und deren Umsetzung sind der neo4j Browser aber auch mysql-Workbench. Es ist weiter noch zu ermitteln, wie die Graph-Darstellung innerhalb des react-Prototypen integriert werden soll. Um das gesamte Netzwerk übersichtlich darzustellen, ist es auch möglich nur Teile davon anzuzeigen. Und nur gegebenenfalls weitere Knoten zu laden. Das Konzept soll möglichst kurz gehalten werden.

Implementierung:

Der Programmcode (Funktionen und Parameter) ist in Prosa zu kommentieren. Das Framework wird spezifisch für den IKC Prototypen entwickelt. Die Grenzen der Schnittstellen sind noch festzulegen. Beispielsweise soll es im Prototypen möglich sein, aus der Suchkomponente gefundene Knoten direkt in die Graph-Visualisierung zu ziehen (Drag and Drop).

Projektmanagement Meilenstein: Da kein der beiden vorgeschlagenen Daten passt, hat Michael eine Mail direkt an Jörg Hofstett versandt, um das weitere Vorgehen direkt zu klären.

Wichtige Daten:

95% des Projektes in der vorletzten Woche

Rapport Abgabe: Ende Januar

Präsentation: Ende Prüfungsphase (Anfangs Februar)

Anhang: Zweite Version der Aufgabenstellung